

83. Deutscher Archivtag

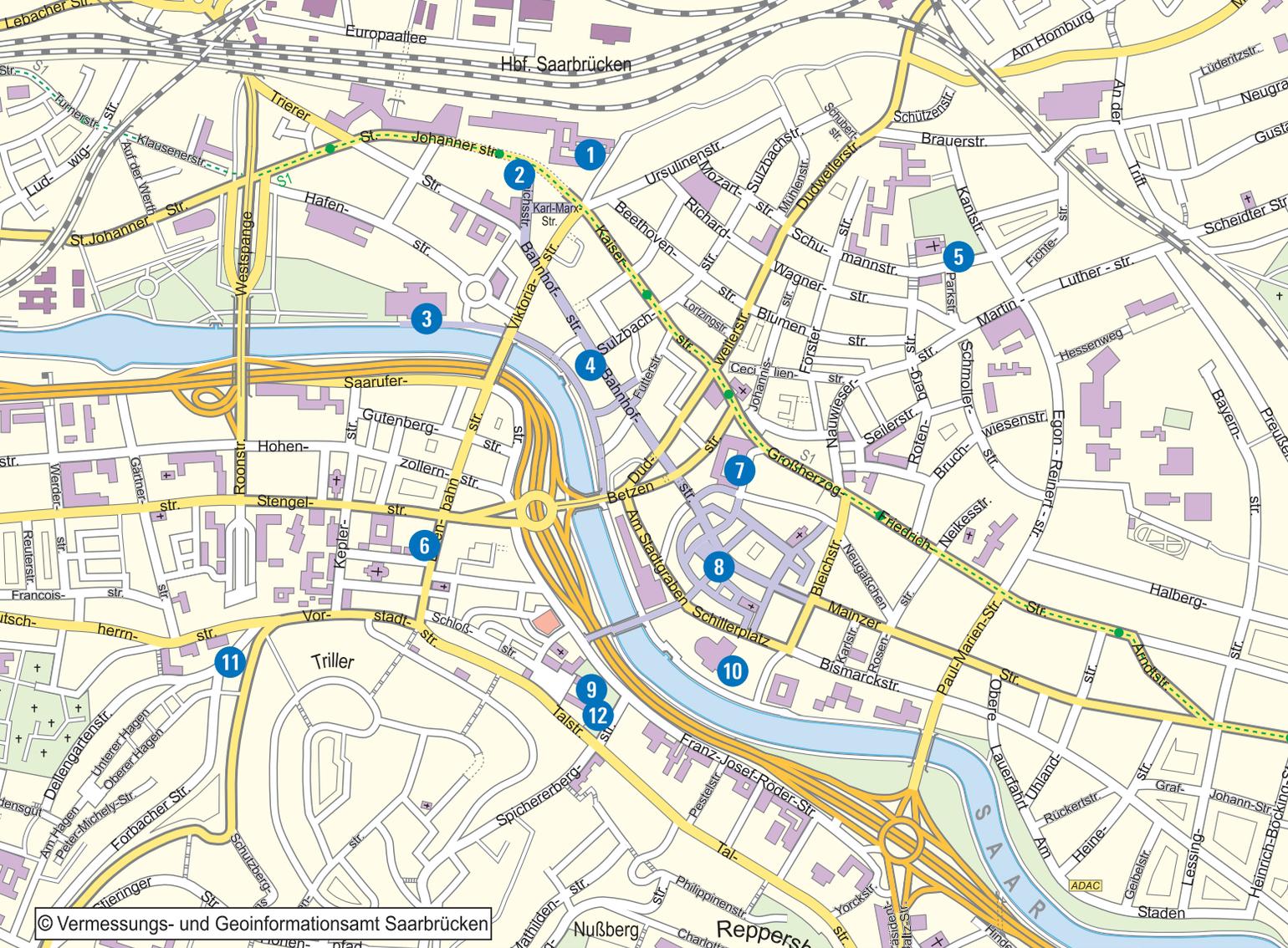
mit Fachmesse ARCHIVISTICA



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.



**Archive ohne Grenzen.
Erschließung und Zugang im europäischen
und internationalen Kontext
25. bis 28. September 2013 in Saarbrücken**



Stadtplan Saarbrücken

- | | | | |
|----------|--------------------|-----------|--------------------------|
| 1 | Hauptbahnhof | 7 | Rathaus |
| 2 | Saarbahn | 8 | St. Johanner Markt |
| 3 | Congresshalle | 9 | Schloss |
| 4 | Bahnhofstraße | 10 | Staatstheater |
| 5 | Kirche St. Michael | 11 | Stadtarchiv |
| 6 | Ludwigsplatz | 12 | Historisches Museum Saar |

83. Deutscher Archivtag 2013 in Saarbrücken

**Archive ohne Grenzen.
Erschließung und Zugang im europäischen und internationalen Kontext**

25. bis 28. September 2013

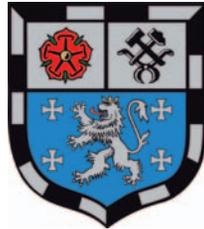


Congress centrum saar (ccs), Congresshalle

Kongress-Sponsoren



Wir bedanken uns bei den Förderern des 83. Deutschen Archivtages 2013 in Saarbrücken:



Landeshauptstadt Saarbrücken



Saarland



Veranstalter 83. Deutscher Archivtag 2013 Saarbrücken:

VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.,
Wörthstraße 3, 36037 Fulda, Amtsgericht Fulda VR 2212,
vertreten durch den Vorsitzenden Dr. Michael Diefenbacher

Gestaltung Fachprogramm:

Mag. Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg), Dr. Ulrich Nieß
(Mannheim), Dr. Bernhard Post (Weimar), Dr. Clemens Rehm
(Stuttgart), Dr. Monika Storm (Mainz)

Gestaltung Rahmenprogramm:

Dr. Hans-Christian Herrmann (Saarbrücken), Dr. Ludwig
Linsmayer (Saarbrücken), Dr. Wolfgang Müller (Saarbrücken)

Gesamtredaktion:

Thilo Bauer M.A. (Fulda), Geschäftsführer

Gestaltung und Satz:

weltlabor.de, Erfurt

Druck und Weiterverarbeitung:

Verlagsdruckerei Schmidt, Neustadt/Aisch

- Ⓐ Veranstaltungsübersicht
- Ⓑ Veranstaltungen
- Ⓒ Veranstaltungen auf besondere Einladung
- Ⓓ Rahmenprogramm (Führungen, Begegnungs- und Gesprächsabend, Fachbezogene Studienfahrt)
- Ⓔ ARCHIVISTICA 2013 Saarbrücken – Fachmesse für Archivtechnik
- Ⓕ Ausstellungs- und Veranstaltungshinweise
- Ⓖ Allgemeine Hinweise
- Ⓗ Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
- Ⓘ Mitwirkende

Veranstaltungsübersicht

Mittwoch, 25. September – Freitag, 27. September 2013

A

Mittwoch, 25. September 2013

9.00 – 10.00	10.00 – 11.00	11.00 – 12.00	12.00 – 13.00	13.00 – 14.00	14.00 – 15.00	15.00
			Fortbildungsveranstaltungen 1 – 4			
					Forum „Ausbildung und Berufsbild“	
					Veranstaltung des Arbeitskreises Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit	

Donnerstag, 26. September 2013

9.00 – 10.00	10.00 – 11.00	11.00 – 12.00	12.00 – 13.00	13.00 – 14.00	14.00 – 15.00	15.00
Gemeinsame Arbeitssitzung: Quellen zur Region in internationalen Archiven. Überlieferung, Erschließung, Zugänglichkeit		Sektionssitzung 1: Archivarische Erschließungskompetenz			Veranstaltungen der Fachgruppen	
		Sektionssitzung 2: Erschließung im Verbund				

Freitag, 27. September 2013

9.00 – 10.00	10.00 – 11.00	11.00 – 12.00	12.00 – 13.00	13.00 – 14.00	14.00 – 15.00	15.00
Mitgliederversammlung des VdA					Fortbildungsveranstaltungen 5 – 8	
			Workshop für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste im Archiv: Vielseitig, vielfältig ... FaMI!			Abs
				Informationsveranstaltung	Lokalhistorischer Vortrag	

15.00 – 16.00	16.00 – 17.00	17.00 – 18.00	18.00 – 19.00	19.00 – 20.00	20.00 – 21.00	21.00 – 22.00
	Ausstellerforen der ARCHIVISTICA		Eröffnungsveranstaltung des 83. Deutschen Archivtages			
	Arbeitsgespräch mit den ausländischen ArchivtagsteilnehmerInnen					
		Begrüßung neuer ArchivtagsteilnehmerInnen und neuer VdA-Mitglieder				

15.00 – 16.00	16.00 – 17.00	17.00 – 18.00	18.00 – 19.00	19.00 – 20.00	20.00 – 21.00	21.00 – 22.00
		Sektionssitzung 3: Spartenübergreifende Kooperationen (Zugang)			Begegnungs- und Gesprächsabend	
			Sektionssitzung 4: Vernetzter Zugang			

15.00 – 16.00	16.00 – 17.00	17.00 – 18.00	18.00 – 19.00	19.00 – 20.00	20.00 – 21.00	21.00 – 22.00
			Orgelkonzert			
Schlussdiskussion						

A

Mittwoch, 25. September 2013

12.00 – 16.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzraum IV

Fortbildungsveranstaltung 1: Das Urheberrecht in der Archivpraxis

Leitung: Dr. Mark Steinert (Warendorf)
(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Vermittlung der Grundzüge des Urheberrechts
- Sensibilisierung für urheberrechtliche Fragen beim Abschluss von Deposit- oder Schenkungsverträgen über Archivgut, insbesondere der Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten
- Sensibilisierung für mögliche urheberrechtliche Probleme im Archivalltag

Kurzbeschreibung:

In Archiven werden zahlreiche Archivalien aufbewahrt, die dem Schutz des Urheberrechts unterliegen. Das bedeutet, dass Rechte Dritter an ihnen bestehen. In vielen Fällen sind sich die ArchivarInnen dieser Rechte gar nicht bewusst, doch kann ihre Missachtung gravierende rechtliche Folgen haben. Die Veranstaltung soll einen Überblick über die für die Tätigkeit in Archiven relevanten Bestimmungen des deutschen Urheberrechts geben. Einige der urheberrechtlichen Fragen, die sich im Archivalltag sowie beim Abschluss von Deposit- oder Schenkungsverträgen am häufigsten stellen, werden anhand von Fallbeispielen erörtert.

Zielgruppe:

ArchivarInnen, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit Fragen des Urheberrechts befasst sind – insbesondere KollegInnen, die für die Einräumung von Nutzungsrechten an Archivalien und/oder an der Ausarbeitung von Deposit- oder Schenkungsverträgen über Archivgut zuständig sind.

12.00 – 16.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzraum V

Fortbildungsveranstaltung 2: Von Bewertung bis Benutzung: Archivierung digitaler Unterlagen in der Praxis

Leitung: Dr. Christian Keitel (Stuttgart)
(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Eigenschaften digitaler Unterlagen und digitaler Archivierung
- Bewertung und Übernahme digitaler Unterlagen
- Aufgaben und Probleme bei der Erhaltung digitaler Unterlagen
- Benutzungsmöglichkeiten digitaler Unterlagen
- Softwarewerkzeuge zum Lesen, Ordnen, Übertragen und Erhalten digitaler Unterlagen

Kurzbeschreibung:

Zentrale Aspekte der digitalen Archivierung werden ansatzweise beschrieben und diskutiert.

Zielgruppe:

ArchivarInnen, die in die digitale Archivierung einsteigen möchten.

12.00 – 16.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzraum VI

Fortbildungsveranstaltung 3: Personenbezogene Angaben in Archivgut und Erschließungsdaten: Einführung in das Benutzungsrecht und die Rechtslage bei der Internetpräsentation sowie Hinweise für die Praxis

Leitung: Dr. Stephen Schröder M.A. (Dormagen) und
Grit Kurth (Weimar)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Kenntnis grundlegender Begrifflichkeiten (Personenbezogene Daten, personenbezogenes Archivgut, schutzwürdige Belange betroffener Personen und Dritter, Personen der Zeitgeschichte etc.)
- Kenntnis grundlegender Prüfschritte im Kontext des Benutzungsrechts (Schutzfristen, Einschränkungen in besonderen Fällen)
- Kenntnis grundlegender Regeln für den Veröffentlichungsschutz bei der Internetpräsentation von Erschließungsdaten
- Kenntnis praktischer Hinweise zur Umsetzung der rechtlichen Vorgaben im Archivalltag

Kurzbeschreibung:

Der Umgang mit personenbezogenen Angaben zählt zu den alltäglichen Herausforderungen des Archivarberufs, welche namentlich im Kontext der Benutzung und der Internetpräsentation von Erschließungsdaten immer wieder Fragen aufwerfen und für Unsicherheit sorgen. Die Veranstaltung führt anhand der Archivgesetze der Länder Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Hessen sowie unter Berücksichtigung konkreter Beispiele in die rechtlichen Grundlagen der Thematik ein und vermittelt Hinweise für die praktische Umsetzung (Beratungsgespräch, Informationsblatt, Kennzeichnung der Akten etc.). Auf zentrale Begrifflichkeiten wird dabei ebenso

eingegangen wie auf die einzelnen Prüfschritte im Kontext des Benutzungsrechts und die Regeln für den Veröffentlichungsschutz im Internet.

Zielgruppe:

Die Veranstaltung richtet sich an im Archiv tätige TeilnehmerInnen, die im Berufsalltag mit der Thematik in Berührung kommen und über keine hinreichende archivrechtliche Ausbildung verfügen oder sich in den relevanten archivrechtlichen Fragen unsicher fühlen.

12.00 – 16.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzraum XII

Fortbildungsveranstaltung 4: Erschließungsinformationen – Austauschformate – Normdaten. Der Schlüssel zu (archivischen) Online-Portalen

Leitung: Wolfgang Krauth (Stuttgart),
Daniel Fähle (Stuttgart), Dr. Nils Brübach (Dresden)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Bedeutung qualitativ guter Erschließung für den Einsatz in (archivischen) Onlineportalen
- Kenntnisse in EAD, insbesondere EAD (DDB) sowie im Mapping von Erschließungsinformationen aus Datenbanken nach EAD (DDB)
- Bedeutung und Einsatz von Normdaten für (archivische) Online-Portale, insbesondere vor dem Hintergrund der Idee des „semantic web“
- Überblick über die archivische Portallandschaft in Deutschland und Europa

Kurzbeschreibung:

Der Bereich der digitalen Erschließungsinformationen, Metadaten, Austauschformate wie EAD und verstärkt auch der

Mittwoch, 25. September 2013

B

Normdaten wird vor dem Hintergrund der sich immer weiter aufbauenden Landschaft von (archivischen) Online-Portalen und der wachsenden Bedeutung der Vernetzung von Daten im WWW (v.a. über diese Portale) immer wichtiger. Nicht zuletzt auch die Digitalisierung von Archivalien sollte deshalb mit entsprechend guter digitaler Erschließung gekoppelt sein. Die Fortbildung möchte Wissen und praktische Kenntnisse rund um die genannten Themenfelder vermitteln.

Zielgruppe:

KollegInnen, die im Bereich Erschließung, digitale Findmittel oder Online-Archivinformationssysteme mit Erschließungsdaten arbeiten, die schließlich in entsprechenden Online-Portalen veröffentlicht werden (könnten).

14.00 – 16.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Saal Luxemburg

Veranstaltung des Arbeitskreises Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit

Leitung: Dr. Annetrin Schaller (Neuss)

Nachbarn über die Schulter geschaut ...

Historische Bildungsarbeit im europäischen Kontext

In kurzen Referaten und einer Podiumsdiskussion sollen die Bedingungen für die Historische Bildungsarbeit und Archivpädagogik in Deutschland und verschiedenen europäischen Ländern im Vergleich in den Fokus genommen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, in einen anregenden Austausch über die öffentliche Wahrnehmung der Archive in ihren jeweiligen Ländern, die Nutzerorientierung, die Schullandschaft und die Methoden der Archivpädagogik einzutreten. Durch den „Blick über die Schulter“ des Nachbarn kann so der Blick auf die eigene Arbeit geschärft werden.

TeilnehmerInnen:

Dr. Zsuzsanna Mikó, Ungarisches Nationalarchiv (Budapest/Ungarn), Romain Schroeder, Archives Nationales de Luxembourg (Luxemburg/Luxemburg), Dr. Hermann Wichers, Staatsarchiv Kanton Basel-Stadt (Basel/Schweiz)

14.00 – 16.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Bankettraum

Forum „Ausbildung und Berufsbild“

Leitung: Stefan Benning M.A. (Bietigheim-Bissingen)

Mag. Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg): Das neue
Archivreferendariat

Christiane Bruns (Berlin): Neues aus der Arbeit des
Unterarbeitskreises FaMI/Fachwirt

16.00 – 18.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzräume VII und VIII

Ausstellerforum 1:

*Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA – Aussteller
stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor*

Leitung: Dr. Ulrike Gutzmann (Wolfsburg)

16.00 – 16.25 Uhr

AV-Nr. 1.1: AUGIAS-Data, Senden

Karl-Theo Heil: AUGIAS-Archiv 9 und weitere
Neuentwicklungen von AUGIAS-Data

16.30 – 16.55 Uhr

AV-Nr. 1.2: startext GmbH, Bonn

Alexander Herschung: ACTApro – die moderne
Archivverwaltungssoftware

17.00 – 17.25 Uhr

AV-Nr. 1.3: scope solutions ag, Basel/Schweiz

Felix Akeret: Data Management zur OAIS konformen Verzeichnung mit scopeArchiv 5.1

17.30 – 17.55 Uhr

AV-Nr. 1.4: CM Informatik AG, Schwerzenbach/Schweiz, und Docuteam GmbH, Baden/Schweiz

Stefan Bosshard und Tobias Wildi: Livepräsentation OAIS-Gesamtsystem mit CMI STAR, Documill und elektronischem Magazin

16.00 – 18.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle Saal Luxemburg

Ausstellerforum 2:

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA - Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor
Leitung: Dr. Edgar Kutzner (Fulda)

16.00 – 16.25 Uhr

AV-Nr. 2.1: Ancestry.com Deutschland GmbH, München

Nikolai Donitzky: Die Welt von Ancestry

16.30 – 16.55 Uhr

AV-Nr. 2.2: FamilySearch International, Bad Homburg

Torsten Kux und Dietmar Czesla: Neues von FamilySearch

17.00 – 17.25 Uhr

AV-Nr. 2.3: Nitrochemie Wimmis AG / papersave swiss, Wimmis/Schweiz

Sofia Elisabeth Hilgevoord und Dr. Michael Ramin: Originalen Zukunft geben

17.30 – 17.55 Uhr

AV-Nr. 2.4: marschall-media, Bernried am Starnberger See

Günter Marschall und Dr. Heinrich Maulhardt: Sicherung und Erschließung von Audioarchiven am Beispiel des Stadtarchivs Villingen-Schwenningen

16.00 – 18.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle Konferenzraum XII

Ausstellerforum 3:

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA - Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor
Leitung: Ralf Jacob (Halle)

16.00 – 16.25 Uhr

AV-Nr. 3.1: EMC Deutschland GmbH, Berlin

Ralph Giebel: Business Intelligenz (BI) – im Archiv – der Wert der Information

16.30 – 16.55 Uhr

AV-Nr. 3.2: Zeitschel GmbH, Tübingen

Michael Lütgen: Digitalisierungslösungen von Zeitschel

17.00 – 17.25 Uhr

AV-Nr. 3.3: MICROBOX GmbH, Bad Nauheim

Gernot Gajarszky: Produktions- und Sonderscanner für Archive

17.30 – 17.55 Uhr

AV-Nr. 3.4: Image Access GmbH, Wuppertal

Rüdiger Klepsch: V-Scanning bis zum Format A1+ zum optimalen, buchschonenden Einsatz in Archiven

Mittwoch, 25. September 2013

B

16.00 – 18.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Bankettraum

Arbeitsgespräch mit den ausländischen ArchivtagsteilnehmerInnen

Leitung: Dr. Bernhard Post (Weimar) und Mag. Dr. Irmgard
Christa Becker (Marburg)

17.00 – 18.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzraum II

Begrüßung neuer ArchivtagsteilnehmerInnen und neuer VdA-Mitglieder

Leitung: Dr. Clemens Rehm (Stuttgart) und
Katharina Tiemann (Münster)

18.30 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Großer Saal

Eröffnungsveranstaltung des 83. Deutschen Archivtages:

Begrüßung

Dr. Michael Diefenbacher (Nürnberg), Vorsitzender des VdA

Grußworte

- Annegret Kramp-Karrenbauer, Ministerpräsidentin des Saarlandes
- Charlotte Britz, Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken
- Dr. Anna Pia Maissen, Vorsitzende des VSA – Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare als Vertreterin der ausländischen ArchivtagsteilnehmerInnen
- Margaret Crockett, International Council on Archives

Eröffnungsvortrag

Dr. Asfa-Wossen Asserate:

Integration und Interkultur im 21. Jahrhundert



S.K.H. Prinz Dr. Asfa-Wossen Asserate. Foto: Gaby Gerster

Dr. Asfa-Wossen Asserate (*1948 in Addis Abeba), Prinz aus dem äthiopischen Kaiserhaus und Großneffe des letzten äthiopischen Kaisers Haile Selassie. Er lebt seit 1968 in Deutschland und ist als Unternehmensberater für Afrika und den Mittleren Osten, als politischer Analyst und Bestsellerautor tätig.

Nach dem Abitur an der Deutschen Schule in Addis Abeba studierte er Jura, Volkswirtschaft und Geschichte in Tübingen und Cambridge und promovierte in Frankfurt am Main. S.K.H. Prinz Asfa-Wossen Asserate wurde u.a. mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis für Literatur und dem Walter-Scheel-Preis für Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit ausgezeichnet. Seine Bücher *Manieren*, *Ein Prinz aus dem Hause Davids*, *Draußen nur Kännchen*, *Afrika. Die 101 wichtigsten Fragen und Antworten* und sein neuestes Werk *Deutsche Tugenden* sind Bestseller.

Donnerstag, 26. September 2013**9.00 – 10.30 Uhr**

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Großer Saal

Gemeinsame Arbeitssitzung: Quellen zur Region in internationalen Archiven. Überlieferung, Erschließung, Zugänglichkeit

Leitung: Dr. Clemens Rehm (Stuttgart)
Berichterstattung: Dr. Ulrike Gutzmann (Wolfsburg)

Blandine Blukacz-Louisfert (Genf/Schweiz): Towards peace and international cooperation – The United Nations and Leagues of Nations Archives in Geneva

Dr. Dieter Schlenker (Florenz/Italien): Europäisches Archiv – lokaler Bezug. Das historische Archiv der Europäischen Union

Michael Sander (Saarbrücken): Die Saar in internationalen Archiven

11.00 – 13.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Raum N.N. (siehe Aushang)

Sektionssitzung 1: Archivarische Erschließungskompetenz

Leitung: Mag. Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg)
Berichterstattung: Dr. Udo Wennemuth (Karlsruhe)

Dr. Edgar Kutzner (Fulda): „Das Bessere ist des Guten Feind“ ISAD(G) – ein Weg aus der Erschließungskrise

Angela Ullmann (Berlin): Die Ordnung der Dinge. Ein Beitrag zur Systematisierung von Archivalien und Repräsentationen

Dr. Franz-Josef Ziwes (Sigmaringen): Archive als Leuchttürme. Die Erschließung mit Normdaten als Aufgabe und Chance

11.00 – 13.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Raum N.N. (siehe Aushang)

Sektionssitzung 2: Erschließung im Verbund

Leitung: Dr. Bernhard Post (Weimar)
Berichterstattung: Dr. Eberhard Fritz (Altshausen)

Prof. Dr. Detlef Altenburg (Weimar): Das Deutsche Nationaltheater Weimar als Forschungsgegenstand – Quellenerschließung und Quellenpräsentation im Verbund von Archiven, Bibliotheken und Wissenschaft

Dr. Rouven Pons (Wiesbaden): Virtuelle Wundenheilung. Niederländisch-deutsche Kooperation zur Rekonstruktion des nassau-oranischen Archivs

Dr. Francesco Roberg (Marburg): Modulare Erschließung und internationale Vernetzung. Die Vorreiterrolle von Urkunden

Donnerstag, 26. September 2013

B

14.00 – 16.30 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Großer Saal

Veranstaltung der Fachgruppe 1: Staatliche Archive

Leitung: Dr. Clemens Rehm (Stuttgart)

Rechenschaftsbericht

Wahlen der Fachgruppe 1

Annika Souhr M.A. (Berlin): Kriegsbedingte Überlieferungsverwerfungen – Möglichkeiten der virtuellen Heilung durch grenzüberschreitende Projekte

Tilo Wütherich (Stuttgart) und Dr. Erwin Frauenknecht (Stuttgart): Internationale Nutzung – lokale Erschließung. Das Wasserzeichen-Informationssystem (WZIS) als europäische Perspektive

Dr. Martina Wiech (Düsseldorf): Bereitstellung – konzeptionelle Überlegungen zur Neustrukturierung des archivischen Aufgabenkanons

14.00 – 16.30 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Saal Ost

Veranstaltung der Fachgruppe 2: Kommunale Archive

Leitung: Katharina Tiemann (Münster)

Wahlen der Fachgruppe 2

1. Vernetzung in der analogen und digitalen Welt – Kommunalarchive ohne Grenzen?
Kurzvorträge mit anschließender Diskussion:

Dr. Peter Engels (Darmstadt): Grenzen oder Möglichkeiten?

Zusammenarbeit in einem Archivverbund

Jörg Fischer (Amberg): Lost in (Cyber-)Space? Das Stadtarchiv Amberg in der schönen neuen Welt des Web 2.0

Dr. Marcus Stumpf (Münster) und Dr. Harald Stockert (Mannheim): Digitalisierung von archivalischen Quellen mit DFG-Förderung: Kommunalarchivische Pilotprojekte in Mannheim und Münster

2. Informationen aus der Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag (BKK)

Dr. Ernst Otto Bräunche (Karlsruhe): Gesamtbericht

Dr. Marcus Stumpf (Münster): Informationen aus dem Unterausschuss „Aus- und Fortbildung“

3. Aktuelle Stunde

14.00 – 16.30 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Saal Luxemburg

Veranstaltung der Fachgruppe 3: Kirchliche Archive

Leitung: Dr. Edgar Kutzner (Fulda)

Wahlen der Fachgruppe 3

Dr. Andreas Metzger (Boppard): Archivische Probleme einer Grenzregion. Linksrheinische Verwaltungsumbrüche im napoleonischen Zeitalter und ihre Auswirkungen auf die kirchliche Überlieferung

Dr. Arnold Otto (Paderborn) und Gilles Bouis (Nizza/Frankreich): Archives et Archivistes ecclésiastiques en France et

Allemagne. Organisation – Formation – Objectifs communes / Kirchliche Archive und Archivare in Frankreich und Deutschland: Organisation – Weiterbildung – gemeinsame Ziele

14.00 – 16.30 Uhr

Congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Saal Lothringen

Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppe 4: Herrschafts- und Familienarchive und der Fachgruppe 5: Wirtschaftsarchive

Leitung: Dr. Eberhard Fritz (Altshausen) und Dr. Ulrich S. Soénius (Köln)

Wahlen der Fachgruppe 4

Wahlen der Fachgruppe 5

Agnes Müller (Mettlach): Das Unternehmensarchiv von Villeroy & Boch

Gilles Regener (Luxemburg/Luxemburg): Der Bestand ARBED im Archives nationales de Luxembourg

Jean-Eric lung (Metz/Frankreich): Das „Archives industrielles et techniques de la Moselle à Saint-Avold“

Franz Karg M.A. (Dillingen): Überregionale Quellen im Fugger-Archiv: Erschließungszustand und Nutzung

14.00 – 16.30 Uhr

Congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzraum II

Veranstaltung der Fachgruppe 6: Archive der Parlamente, der politischen Parteien, Stiftungen und Verbände

Leitung: Dr. Monika Storm (Mainz)

Wahlen der Fachgruppe 6

Dr. Reinhard Schreiner (Sankt Augustin): Internationale Zentralbestände christlich-demokratischer Organisationen auf Partei- und Parlamentebene im Archiv für Christlich-Demokratische Politik

Dr. Barbara Steininger (Wien/Österreich): Informationsdatenbank des Wiener Landtages und Gemeinderates (Infodat Wien)

Aktuelle Stunde

14.00 – 16.30 Uhr

Congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Saal Saarland

Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppe 7: Medienarchive und der Fachgruppe 8: Archive der Hochschulen sowie wissenschaftlicher Institutionen

Leitung: Dr. Veit Scheller M.A. (Mainz) und Dr. Jens Blecher M.A. (Leipzig)

Wahlen der Fachgruppe 8

Dr. Wolfgang Müller (Saarbrücken): Von der französischen Universitätsgründung zur Universität der Großregion. Zur Geschichte und Erforschung der internationalen Vernetzung der Universität des Saarlandes

Donnerstag, 26. September 2013

B

Dr. Agnieszka Brockmann (Frankfurt/Oder): Über die Oder-Grenze hinweg – Deutsch-Polnische Archivkooperationen

Frank Adam (Baden-Baden): Zwei Häuser, ein Archiv – Die erweiterte Kooperation der Archive von SR und SWR. Ein Erfahrungsbericht

17.00 – 19.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Raum N.N. (siehe Aushang)

Sektionssitzung 3: Spartenübergreifende Kooperationen (Zugang)

Leitung: Dr. Monika Storm (Mainz)

Berichterstattung: Dr. Veit Scheller (Mainz)

Thomas Kübler (Dresden): „Dresdner Gedächtnis im Verbund“. Überinstitutionelle Kooperationen der Dresdner Einrichtungen zur Geschichtsüberlieferung. Ein Erfahrungsbericht

Anja Müller (Berlin): Kulturgut digital – die Servicestelle Digitalisierung des Landes Berlin am Zuse-Institut Berlin (ZIB)

Silke Jagodzinski (Berlin): Archive und Digital Humanities

17.00 – 19.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Raum N.N. (siehe Aushang)

Sektionssitzung 4: Vernetzter Zugang

Leitung: Dr. Ulrich Nieß (Mannheim)

Berichterstattung: Dr. Sabine Happ (Münster)

Kerstin Arnold (Berlin) und Susanne Waidmann (Berlin): Archivportal Europa – Präsentations- und Recherchemöglichkeiten von Archivmaterial im Zusammenspiel mit dessen soziohistorischem Kontext

Dr. Gerald Maier (Stuttgart) und Christina Wolf (Stuttgart): Ein Archivportal für Deutschland. Der Aufbau des Archivportals-D innerhalb der Deutschen Digitalen Bibliothek als Chance für Archive in der Informationsgesellschaft

Dr. Frank M. Bischoff (Düsseldorf): Digitalen Zugang schaffen. Aufbruch zu neuen Prioritäten der Bereitstellung analogen Archivguts?

Freitag, 27. September 2013**12.30 – 14.00 Uhr**

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Großer Saal

Informationsveranstaltung

Leitung: Dr. Clemens Rehm (Stuttgart)

Harry Scholz M.A. (Bonn): Aktuelle Entwicklungen
im Tarifrecht

Christina Wolf (Stuttgart) und Dr. Gerald Maier (Stuttgart):
Sachstand der Deutschen Digitalen Bibliothek mit Archiv-
portal-D

Mag. Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg): Der DFG-Produk-
ticipilot Digitalisierung

Dr. Ursula Hartweg (Berlin): Aufgaben und Förderprogramm
der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen
Kulturguts (KEK)

12.00 – 15.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Bankettraum

**Workshop für Fachangestellte für Medien- und Informati-
onsdienste im Archiv: Vielseitig, vielfältig ... FaMI!**

(Teilnahme NUR für Fachangestellte für Medien- und
Informationsdienste (inklusive Auszubildende))

Leitung: Kirsten Dillmann (Bergisch Gladbach) und
Patrick Frischmuth (Berlin)

Im Workshop soll den Fachangestellten für Medien- und
Informationsdienste die Möglichkeit gegeben werden, sich
nach kurzen Impulsreferaten in kleinen Arbeitsgruppen
sowie in einer gemeinsamen Diskussionsrunde mit der Viel-

seitigkeit und den Perspektiven ihres Berufsbildes auseinan-
derzusetzen und sich darüber auszutauschen, inwieweit sie
in der Berufswelt der ArchivarInnen angekommen sind und
akzeptiert werden.

Es wird vier Impulsreferate über ganz unterschiedliche Be-
rufswegen nach dem Abschluss zur/zum Fachangestellten für
Medien- und Informationsdienste geben. Alle vier Referent-
Innen werden aus ihrer ganz persönlichen Sicht schildern,
wie ihr Berufseinstieg war und ob er ihren Erwartungen ent-
sprochen hat. Sie werden ihren Berufsalltag schildern und
dabei sowohl ihren Aufgabenbereich als auch ihre Akzeptanz
innerhalb ihres Arbeitsumfeldes und des Kollegenkreises in-
tensiver beleuchten. Abschließend werden sie Perspektiven
für ihre weitere berufliche Entwicklung aufzeigen.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Erfahrungsaustausch der
Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste bzw.
ihre berufliche Vernetzung untereinander weiter zu inten-
sivieren und ihnen Mut zu machen, ihren Blickwinkel zu
erweitern und vielleicht unkonventionelle Wege zu gehen,
um sich im FaMI-Beruf zu verwirklichen.

14.00 – 15.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Saal Ost

Lokalhistorischer Vortrag

Dr. Hans-Christian Herrmann (Saarbrücken): „Grenzenlos und
grenzwertig?“ – Aspekte zur Geschichte und Zukunft des
Saarlandes

Freitag, 27. September 2013

B

14.00 – 18.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzraum IV

Fortbildungsveranstaltung 5: Elektronische Akte Nürnberg - Einführung der elektronischen Vorgangsbearbeitung und Aktenhaltung bei der Stadt Nürnberg

Leitung: Dr. Walter Bauernfeind (Nürnberg)
(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- records management im DMS unter Einbezug von Fachverfahren
- Organisatorischer Rahmen für ein DMS/VBS

Kurzbeschreibung:

Ausgegangen wird von den Erfahrungen bei der Einführung von strategischen Werkzeugen (Stichwort ‚einheitliche Softwarelösung‘) zur Ablage von digitalem Registraturgut und zur Vorgangsbearbeitung bei der Stadt Nürnberg seit 2007. Über das reine „records management“ hinaus sind dabei auch organisatorische Fragen einer Kommunalverwaltung zu behandeln, da in der elektronischen Welt - ähnlich wie schon bei den Sachbearbeiterregistraturen - keine ‚Registraturspezialisten‘ über die Vorgangsbildung wachen (Geschäftsanweisung, Organisationshandbuch etc.). Anhand des direkten Zugriffs auf das Echtsystem werden Akten-, Vorgangs- und Dokumentenstruktur erläutert und Beispiele der Vorgangsbearbeitung gezeigt.

Zielgruppe:

EntscheiderInnen und SachbearbeiterInnen im Bereich „records management“.

14.00 – 18.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzraum V

Fortbildungsveranstaltung 6: Bestandserhaltungsmanagement – Konzepte, Erfahrungen, Praxisbeispiele

Leitung: Matthias Frankenstein (Münster) und Dr. Johannes Kistenich (Münster)
(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziel:

- Ziel von Bestandserhaltungsmaßnahmen, Kenntnisse über Steuerungsinstrumente für Konzeption und Durchführung bestandserhalterischer Maßnahmen, wie Beständepriorisierung, Schadenserfassung, Behandlungsstandards, selektive/serielle Bearbeitung von Beständen, fachliche Begleitung von Vergaben. Spezialthemen: Verpackung, Umgang mit Schimmel, Entsäuerung, Schutz- und Sicherungsmedien.

Kurzbeschreibung:

Praktisch alle Bereiche archivischen Arbeitens von der Behördenberatung, über die Bewertung, Übernahme, Magazinierung und Erschließung bis hin zur Nutzung und Erforschung haben Bezüge zur Bestandserhaltung. Das Bestandserhaltungsmanagement umfasst alle Bereiche der archivischen Bestandserhaltung und setzt sie zueinander in Beziehung. Im Mittelpunkt der Fortbildungsveranstaltung steht der Austausch anhand von Praxisbeispielen über die planerische Umsetzung von Bestandserhaltungsmaßnahmen im Miteinander von archivischem und restauratorischem Sachverstand. Dabei wird der Blick auch darauf gelenkt, wie bestandserhalterische Arbeiten in den Alltag der Archivarbeit – auch in kleineren Archiven – integriert werden kann.

Zielgruppe:

Mit Fragen der Bestandserhaltung befasste ArchivarInnen

14.00 – 18.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzraum VI

**Fortbildungsveranstaltung 7: Langzeitarchivierung und
–sicherung digitaler Überlieferungen:**

Dateien – E-Mails - Websites

Leitung: Mike Zuchet M.A. (Bonn)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Übernahme und Aufbereitung (un)strukturierter Dateien - aus Filesystemen und Dokumentenmanagementsystemen und deren Transfer in Datenbanksysteme
- Übernahme und Aufbereitung (un)strukturierter E-Mail-Korrespondenz und deren Transfer in Datenbanksysteme
- Sicherung gewerkschaftlicher Websites: Linkanalyse und orientierte Spiegelung

Kurzbeschreibung:

Anhand praktischer Beispiele soll den TeilnehmerInnen eine Übersicht über die Arbeitspraxis bei der Übernahme und Aufbereitung digitaler Überlieferungen aus dem Gewerkschaftsbereich, die auftretenden Schwierigkeiten und die entwickelten Lösungen gegeben werden. Die Schwerpunkte der Ausführungen liegen im organisatorischen und technischen Bereich.

Zielgruppe:

Diese Fortbildung richtet sich an alle ArchivkollegInnen, die mit der Übernahme digitaler Überlieferungen aus strukturierten und unstrukturierten Systemumgebungen konfrontiert sind. Der zweite Schwerpunkt richtet sich an all diejenigen, die Internetauftritte sichern und dabei besonderen Wert auf eine automatisch-vollständige Erfassung legen.

14.00 – 18.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzraum XII

**Fortbildungsveranstaltung 8: Archivportal Europa.
Arbeitsschritte bei Vorbereitung und Bereitstellung von
Erschließungsinformationen im Archivportal Europa und
anderen nationalen und internationalen Portalen**

Leitung: Kerstin Arnold (Berlin), Silke Jagodzinski (Berlin),
Stefan Papp (Berlin), Susanne Waidmann (Berlin)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder/begrenzte
Teilnehmerzahl)

Lernziel:

- Ziel der Fortbildung ist es, den TeilnehmerInnen zu veranschaulichen, mit welchem Workflow und welchen einzelnen Arbeitsschritten eine Beteiligung für Archive am Archivportal Europa möglich ist. Am Ende der Veranstaltung sollten die TeilnehmerInnen entscheiden können, ob Aufwand und Nutzen die Beteiligung an einem Portal rechtfertigen, und sie sollten die Werkzeuge und Informationsquellen kennen, mit denen ihnen Hilfestellung bei der Vorbereitung und Durchführung einer Teilnahme geboten wird. Archivische Standards sollen keine abstrakten Begriffe und verwirrenden Dateien sein, sondern als sinnvolle und hilfreiche Arbeitsmittel erkannt werden.

Kurzbeschreibung:

Nach einer Einführung zu den Vor- und Nachteilen der Vernetzung von Archivinformationen im Archivportal Europa sowie im spartenübergreifenden Europeana-Portal wird der erste Teil der Veranstaltung diese Portale und ihre Funktionsweisen vorstellen und dabei insbesondere Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Präsentation und Nutzung der Erschließungsinformationen untersuchen.

Freitag, 27. September 2013

B

Im zweiten Teil der Veranstaltung werden die Metadatenstandards als Basis für den Austausch von archivischen Erschließungsinformationen erläutert. Die von den Archivorganisationen empfohlenen internationalen Standards EAD/ISAD(G), METS, EAC-CPF/ISAAR(CPF) und EAG/ISDIAH werden vorgestellt und insbesondere deren Funktion und die Funktion einzelner Profile erläutert. Werkzeuge zur Erstellung bzw. Konvertierung der Daten werden vorgestellt. Nach einem Einblick in die aktuellen und absehbar zukünftigen Entwicklungen der Standards soll ihre Beziehung zu den Standards in spartenübergreifenden Portalen wie Europeana dargelegt werden. Der dritte Teil bietet TeilnehmerInnen die Möglichkeit, den gesamten Workflow einer Datenlieferung an das Archivportal Europa und Europeana beispielhaft durchzuarbeiten, bestenfalls mit eigenen Daten. Dazu stehen die Werkzeuge und Testumgebungen des Archivportals Europa zur Verfügung. Die bis dahin verfügbaren Werkzeuge und Workflows werden hinsichtlich verschiedener Aspekte (Klärung rechtlicher Fragen, Konvertierung der Daten und Ansicht in der Testumgebung) praktisch erprobt. Im vierten Teil werden kurze Informationen zur Teilnahme an bzw. auch zur Kooperation mit anderen Portalen gegeben, bspw. ArchiveGrid, BAM-Portal, DDB, Archivportal-D.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an ArchivarInnen, die daran interessiert sind, ihre Daten im Archivportal Europa – sowie eventuell auch in Europeana – zu präsentieren. Vorkenntnisse zu den Standards oder technischer Art sind dabei keine Voraussetzung zur Teilnahme an der Fortbildung.

15.15 – 17.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Großer Saal

Abschlussdiskussion

Leitung: Raymond Plache (Chemnitz)

TeilnehmerInnen: Dr. Clemens Rehm (Stuttgart), Mag. Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg), Dr. Bernhard Post (Weimar), Dr. Monika Storm (Mainz), Dr. Ulrich Nieß (Mannheim)

Dienstag, 24. September 2013

14.00 – 18.00 Uhr

Stadtarchiv Saarbrücken, Deutschherrnstraße 1

Bundeskonzferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag

Mittwoch, 25. September 2013

9.00 – 13.00 Uhr

Stadtarchiv Saarbrücken, Deutschherrnstraße 1

Bundeskonzferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag

9.00 – 16.30 Uhr

Staatskanzlei, Palais Röder, Am Ludwigsplatz 14
Sitzungssaal

Konferenz der Archivreferenten bzw. der Leiter der Archivverwaltungen des Bundes und der Länder

Freitag, 27. September 2013

9.00 – 11.30 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Großer Saal

Mitgliederversammlung des VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schatzmeisterin
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Aussprache und Entlastung des Vorstands
5. Berichte der Arbeitskreise
6. Wahl des/der Vorsitzenden
7. Wahl des/der Schatzmeisterin
8. Wahl der Rechnungsprüfer
9. 84. Deutscher Archivtag 2014 in Magdeburg
10. Verschiedenes

Mittwoch, 25. September – Samstag, 28. September 2013

I. Empfang

Donnerstag, 26. September 2013

13.00 – 14.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Bankettraum

Empfang der Fachgruppe 3: Kirchliche Archive

(auf besondere Einladung)

II. Begegnungs- und Gesprächsabend

Donnerstag, 26. September 2013

20.00 Uhr

Gasthausbrauerei Stiefel Bräu, Eingang Fröschengasse
(Nähe St. Johanner Markt)

Begegnungs- und Gesprächsabend für Archivtagsteilnehmer, Messeaussteller und Gäste

(Eine Übersicht des Bufettangebotes ist unter www.archivtag.de zu finden)



Stiefelsaal

III. Orgelkonzert

Freitag, 27. September 2013

18.30 – 19.15 Uhr

Pfarrkirche St. Michael, Schumannstr. 25
Begrüßung: Dr. Monika Storm (Mainz)

Programm: J.S. Bach - Fantasie und Fuge g-moll BWV 542; ebd., eine Choralbearbeitung; C.Ph.E. Bach - Sonate D-Dur; César Franck - Prélude, Fugue et Variation h-moll op. 18; Eugène Gigout - Toccata h-moll; Suite gothique von Leon Boellmann

Organist: Kantor Markus Pack (Saarbrücken)

IV. Führungen

Hinweis: Alle Veranstaltungsangebote liegen fußläufig maximal 20 Minuten vom Tagungsort Congresshalle entfernt. Die Stadtrundgänge enden am Saarbrücker Schloss. Dort kann man im Anschluss das ein paar Minuten entfernt liegende Stadtarchiv oder die Archivausstellung im Historischen Museum im Saarbrücker Schloss besuchen, aber auch das Saarbrücker Rathaus ist in gut fünf Minuten vom Schloss aus erreichbar.

Mittwoch, 25. September 2013

13.30 – 14.20 Uhr

- F 1 **Kleiner Stadtrundgang – Saarbrücken kompakt**
Treffpunkt Haupteingang Congresshalle / Endpunkt Saarbrücker Schloss
(begrenzte Teilnehmerzahl)

13.30 – 15.15 Uhr

- F 2 **Große Stadtführung - Saarbrücken und seine Geschichte**
Treffpunkt Haupteingang Congresshalle / Endpunkt Saarbrücker Schloss
(begrenzte Teilnehmerzahl)

13.30 – 14.15 Uhr

- F 3 **Über den Dächern von Saarbrücken
Besichtigung des Festsaaes mit anschließender
Turmbesteigung des Rathauses durch den
Kulturdezernenten der Landeshauptstadt Saarbrücken**
Treffpunkt Rathaus St. Johann, Eingangstreppe am Haupteingang
(begrenzte Teilnehmerzahl)

13.30 – 14.20 Uhr

- F 4 **Stadtarchiv Saarbrücken – Kleine Führung**
Treffpunkt Deutschherrnstraße 1
(begrenzte Teilnehmerzahl)

13.30 – 17.15 Uhr

- F 5 **Stadtarchiv Saareguemines in Frankreich**
Treffpunkt/Endpunkt: Saarbahnhaltestelle am Bahnhofsvorplatz/Haltestelle nach Saargemünd
Abfahrt: 13.40 Uhr, Ankunft Sarreguemines: 14.10 Uhr.
Besuch im Stadtarchiv 14.45 – 16.30 Uhr,
Abfahrt Sarreguemines: 16.46 Uhr,
Ankunft Bahnhofsvorplatz: 17.15 Uhr
Tickets für die Hin- und Rückfahrt können direkt an der Saarbahnhaltestelle erworben werden.

16.30 – 17.20 Uhr

- F 6 **Kleiner Stadtrundgang – Saarbrücken kompakt**
Treffpunkt Haupteingang Congresshalle / Endpunkt Saarbrücker Schloss
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Mittwoch, 25. September – Samstag, 28. September 2013

16.30 – 17.45 Uhr

F 7 **Stadtarchiv Saarbrücken – Große Führung**

Treffpunkt Deutschherrnstraße 1
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Samstag, 28. September 2013

9.00 – 10.30 Uhr

F 8 **Auf Stengels Spuren – das barocke Saarbrücken**

Treffpunkt Brunnen am St. Johanner Markt
(begrenzte Teilnehmerzahl)

V. Fachbezogene Studienfahrt

Samstag, 28. September 2013

8.30 – 13.30 Uhr

SF **Weltkulturerbe Alte Völklinger Hütte und
Bergbauausstellung „Das Erbe“ in der ehemaligen
Waschkaue des Bergwerks Reden**

Einstieg: congress centrum saar (ccs), Haupteingang
Congresshalle
Rückkunft: Hauptbahnhof Saarbrücken
(begrenzte Teilnehmerzahl)

www.voelklinger-huette.org

www.das-erbe-saarland.de

D

ARCHIVISTICA 2013 Saarbrücken Fachmesse für Archivtechnik

**Mittwoch, 25. September 2013 bis
Freitag, 27. September 2013**

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Foyer

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 25. September 2013

14.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag, 26. September 2013

8.00 – 19.00 Uhr

Freitag, 27. September 2013

8.00 – 17.00 Uhr

Die Fachmesse ist öffentlich zugänglich.

Die größte europäische Fachmesse für das Archivwesen lädt sowohl TeilnehmerInnen des Deutschen Archivtages als auch Gäste und Interessierte in das congress centrum saar (ccs) Saarbrücken ein. Als wichtigster Branchentreff für ArchivarInnen und DokumentarInnen stellen Firmen aus den Bereichen Bürotechnik, EDV, Mikroverfilmung, Digitalisierung, Regalbau, Restaurierung/Konservierung, sowie Fachverlage ihre Produkte und Innovationen dem archivischen Fachpublikum vor.

Mittwoch, 25. September 2013

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA - Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzräume VII und VIII
Ausstellerforum 1

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Saal Luxemburg
Ausstellerforum 2

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

congress centrum saar (ccs), Congresshalle
Konferenzraum XII
Ausstellerforum 3

Aktuelle Informationen zur Fachmesse finden Sie unter
www.archivistica.de

Sonderausstellung im Historischen Museum Saar:

Schatzkammern der Geschichte

Einblicke in saarländische Archive

Aus Anlass des Deutschen Archivtages 2013 hat der Saarländische Archivverband gemeinsam mit dem Historischen Museum Saar eine Ausstellung konzipiert, die außergewöhnliche Einblicke in die kostbaren Bestände sowie in die Arbeit der Archive des Landes gewährt. Diese erste große Archivausstellung in der Geschichte des Saarlands wird zum einen eine ganze Fülle von Archivalien präsentieren, die – von der mittelalterlichen Urkunde bis zu modernen Bild- und Tonträgern – die ganze Bandbreite der heute in Archiven aufbewahrten Schätze dokumentiert. Als „Schatzkammern“ werden die saarländischen Archive aber nicht nur deshalb vorgestellt, weil sie im engeren Wortsinn wertvolle Kulturgüter eines Bundeslandes bewahren und erhalten. Als „Schatz“ wird vielmehr die Gesamtheit der in Landes-, Kommunal- und sonstigen Archiven liegenden Archivalien begriffen, weil sie das Fundament für jene Geschichte darstellt, auf der die Kultur des Landes beruht. In diesem Zusammenhang gilt die besondere Aufmerksamkeit auch der facettenreichen Arbeit der Archivare die nicht nur altes Schrifttum bewahren, sondern ebenso die Erinnerung von morgen vorprägen.



Historisches Museum Saarbrücken, Schlossplatz

Ort: Historisches Museum Saar
Schloßstraße 15
66119 Saarbrücken

Öffnungszeiten während des Deutschen Archivtages:

Dienstag, Mittwoch, Freitag:

10.00 - 18.00 Uhr

Samstag:

9.00 - 18.00 Uhr

Ermäßigter Eintritt für TeilnehmerInnen des Deutschen Archivtages: € 1,50

Anmeldung

Die Kongress-Anmeldung erfolgt ausschließlich über das online-Anmeldeformular auf der Kongress-Website www.archivtag.de.

Nach erfolgter Online-Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine automatische Bestätigung über den Eingang Ihrer Buchungswünsche. Eine verbindliche Anmeldebestätigung/Rechnung mit einer Übersicht über die erfolgten Einzelbuchungen erhalten Sie gesondert auf dem Postweg.

Anreise

Mit dem PKW zur Congresshalle:

Sie erreichen Saarbrücken von Mannheim aus über die **A6** (130 km), von Koblenz über die **A1** (200 km), von Stuttgart über die **A8** (250 km).

Von der A1 kommend fahren Sie am Autobahnkreuz Saarbrücken ab auf die A8 Richtung Zweibrücken. Am Autobahndreieck Friedrichstahl wechseln Sie auf die A623 Richtung Saarbrücken. Die Autobahn endet mit einer Gabelung in Saarbrücken. Sie wählen die rechte Ausfahrt Richtung Fußballstadion (Ludwigsparkstadion), fahren bis zum Ludwigskreisel und biegen dort gleich rechts ab. Weiter geht es geradeaus bis zur Ampel. Biegen Sie links ab und fahren Sie geradeaus bis zur zweiten Ampel. Hier ordnen Sie sich rechts ein und folgen der Straßenführung. Nach ca. 800 Metern haben Sie die Congresshalle erreicht.

Von der A6 bzw. A620 nehmen Sie die Ausfahrt Westspange. Sie überqueren die Saar und fahren noch auf der Brücke rechts ab zur Congresshalle. Ordnen Sie sich rechts ein und folgen Sie der Straßenführung bis Sie nach ca. 500 Metern zur Congresshalle gelangen.

Mit der Bahn zur Congresshalle

Über das Hochgeschwindigkeitsnetz von ICE und TGV gelangen Sie schnell und bequem zum Hauptbahnhof Saarbrücken (Eurobahnhof). Von dort aus erreichen Sie die Congresshalle bequem zu Fuß. Sie verlassen den Bahnhof am Haupteingang und gelangen geradeaus weiter gehend in die Faktoreistraße. Nach 600 Metern liegt die Congresshalle rechterhand, nur wenige Schritte von den Hotels „La Résidence“ und „Mercure Saarbrücken City“ entfernt. (weitere Informationen unter www.bahn.de)

Mit dem Flugzeug zur Congresshalle

Saarbrücken-Ensheim ist Start- und Landeplatz für Linienflüge von und nach Berlin, Hamburg, Mannheim, München, Düsseldorf, London-City, Mailand, Rom, Wien und Luxemburg. Von hier aus geht es mit der Buslinie 10 (weitere Informationen unter www.saarvv.de) oder dem Taxi/Mietwagen über die A620 ins Stadtzentrum.

Weitere Flughäfen in der Region:

Luxemburg (100 km): Anbindung täglich über Busshuttle von/nach Saarbrücken Hbf.

Frankfurt/Main (170 km): über diverse DB-Verbindungen

Frankfurt/Hahn (110 km): Anbindung täglich über Busshuttle ab Saarbrücken Hbf.

Zweibrücken (50 km): Anbindung täglich über Busshuttle Linie 199 ab/bis Saarbrücken Hbf.

Auskünfte

VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.
Geschäftsstelle, Wörthstraße 3, 36037 Fulda
Telefon +49 (0) 661 291 09-72, Telefax + 49 (0) 661 291 09-74
E-Mail: info@vda.archiv.net

Bildungsurlaub – Bildungsfreistellung

Anträge auf Anerkennung der Veranstaltung 83. Deutscher Archivtag 2013 wurden vom Veranstalter bei den dafür zuständigen Behörden der Länder gestellt.

Aktuelle Anerkennungsbescheide werden unter www.archivtag.de veröffentlicht.

Eintritt – Einlass

Das Namensschild berechtigt zur Teilnahme an den nicht-öffentlichen Veranstaltungen (ausgenommen Fortbildungsveranstaltungen). Dieses ist unaufgefordert dem Aufsichtspersonal vorzuzeigen. Öffentliche Veranstaltungen sind: Eröffnung, Ausstellerforen, Fachmesse ARCHIVISTICA. Die Mitgliederversammlung und die Fachgruppenveranstaltungen sind nur für VdA-Mitglieder zugänglich.

Fortbildungsveranstaltungen

Die Fortbildungsveranstaltungen werden exklusiv für Verbandsmitglieder des VdA angeboten. Die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme, da nur eine begrenzte Anzahl an Fortbildungsplätzen zu vergeben ist. Pro KongressteilnehmerIn steht nur ein Teilnehmerplatz zur Verfügung. Seminarteilnehmer erhalten in der Veranstaltung Seminarunterlagen mit Informations- und Arbeitsmaterialien. Etwa vier Wochen nach Veranstaltungsende werden den Teilnehmern entsprechende Zertifikate auf dem Postweg zugeschickt.

Informationen im Internet

Das Programm zum 83. Deutschen Archivtag in Saarbrücken sowie weitere aktuelle Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie auch im Internet unter www.archivtag.de.

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Aktuelle Fahrpläne des ÖPNV finden Sie unter www.saarfahrplan.de.

Parkmöglichkeiten

KongressteilnehmerInnen können im Q-Park-Parkhaus an der Congresshalle, Hafestraße 8-14, 66111 Saarbrücken kostenpflichtig parken.

Rahmenprogramm

Die Anzahl der verfügbaren Plätze für den Begegnungs- und Gesprächsabend in der Gasthausbrauerei Stiefel Bräu sowie bei einigen Führungen und der fachbezogenen Studienfahrt ist begrenzt. Die Anmeldung gilt als verbindlich. Die Buchungen erfolgen nach Eingang der Anmeldung. Der Unkostenbeitrag für die fachbezogene Studienfahrt enthält Fahrtkosten, Eintrittsgelder und Kosten für Führungen.

Ein Umtausch- oder Rückgaberecht für Karten aus dem Rahmenprogramm besteht nicht.

Tagungsbeiträge

	I. Anmeldung und Bezahlung bis 30. Juni 2013 – „Frühbucher“	II. Anmeldung und Bezahlung ab 1. Juli 2013
VdA-Mitglieder	75,- €	95,- €
Nichtmitglieder	145,- €	185,- €
Ermäßigter Beitrag* für VdA-Mitglieder	50,- €	65,- €
Ermäßigter Beitrag* für Nichtmitglieder	105,- €	125,- €
Studierende** und Auszubildende Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (FaMI)	35,- €	45,- €

- * Gültigkeit Ermäßigung:
- für TeilnehmerInnen in der archivfachlichen Ausbildung, die nur eine Ausbildungsvergütung erhalten und kein weiteres Einkommen aus Berufstätigkeit haben;
 - für TeilnehmerInnen ohne gegenwärtiges Arbeitsverhältnis bei Vorlage des entsprechenden Nachweises;
 - für im Ruhestand befindliche TeilnehmerInnen.

- ** Erläuterung Studierende:
- Direktstudierende der FH Potsdam bei Vorlage des Studentenausweises
 - Direktstudierende anderer Fachrichtungen an Hochschulen bei Vorlage des Studentenausweises

Für Zahlungen können Sie im Tagungsbüro bargeldlos die EC-Cash-Zahlungsweise nutzen (nur EC-Karten, keine Kreditkarten).



Tagungsbüro

congress centrum saar (ccs) Congresshalle
Hafenstraße 12, 66111 Saarbrücken

Telefon: +49 (0) 681 4180-527
Telefax: +49 (0) 681 4180-528

Mittwoch, 25. September 2013: 11.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 26. September 2013: 8.00 – 19.00 Uhr
Freitag, 27. September 2013: 8.00 – 16.00 Uhr

Tagungsunterlagen

Diese erhalten Sie direkt vor Ort im Tagungsbüro ausgehändigt. Die Tagungsunterlagen beinhalten u.a. Kaffee-/Teegutscheine, einen Gutschein für die Tagungstasche, individuell gebuchte und bereits bezahlte Eintrittskarten aus dem Rahmenprogramm (Führungen, Begegnungs- und Gesprächsabend, Fachbezogene Studienfahrt) und aktuelle Informationen zum Kongress und der Fachmesse ARCHIVISTICA. Außerdem ist das Namensschild den Tagungsunterlagen beigelegt. Wir bitten Sie, das Namensschild bei allen Veranstaltungen sichtbar zu tragen. Es dient der Kommunikation und als Nachweis für den entrichteten Tagungsbeitrag.

Die Tagungsunterlagen können im Tagungsbüro nur ausgehändigt werden, wenn der fällige Zahlbetrag beglichen ist.

TeilnehmerInnenverzeichnis

Ein TeilnehmerInnenverzeichnis erhalten Sie im Tagungsbüro. Es können nur TeilnehmerInnen aufgenommen werden, die sich bis zum 6. September 2013 angemeldet haben. Eine Nachtragsliste wird nicht erstellt.

Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn AG



Der VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn AG attraktive Sonderkonditionen, um mit der Deutschen Bahn zum Deutschen Archivtag in Saarbrücken anreisen zu können.

Reisen Sie mit der Bahn entspannt und kostengünstig nach Saarbrücken. Schonen Sie Ihr Reisebudget und schützen Sie die Umwelt.

Der Ticketpreis* für die Hin- und Rückfahrt nach bzw. von Saarbrücken beträgt:

bundesweit, von jedem DB-Bahnhof:

- 2. Klasse 99,00 €
- 1. Klasse 159,00 €

Ihre Fahrkarte gilt für den Reisezeitraum vom 23. bis 30. September 2013.

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1805 31 11 53** mit dem Stichwort „**Deutscher**

Archivtag“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

* Vorverkaufsfrist mindestens drei Tage. Mit Zugbindung und Kontingentierung, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder Erstattung ist bis vor dem 1. Geltungstag gegen eine Gebühr von 15,00 € pro Fahrkarte möglich. Ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Sitzplatzreservierungen werden nicht erstattet. Gegen einen Aufpreis von 30,00 € sind innerhalb Deutschlands für die Reisetage Montag bis Donnerstag zusätzlich vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.

** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7.00 bis 22.00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen. Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Zimmervermittlung

Die KONTOUR - Kongress- und Touristik Service Region Saarbrücken GmbH hat für den 83. Deutschen Archivtag 2013 in Saarbrücken Hotelkontingente zu Sonderkonditionen eingeholt.

Buchen Sie Ihr Hotel online über www.archivtag.de. Die Kongresswebsite ist direkt mit dem Buchungsformular der Kontour GmbH verlinkt. Ihre Hotelbuchung wird von der Kontour GmbH schriftlich bestätigt.

Für Informationen, Buchungen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Buchungshotline der Kontour GmbH:

Telefon: +49 (0) 681 9380915; E-Mail: hotel.info@kontour.de

Buchungsschluss: 9. August 2013

1. Geltungsbereich

Die folgenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen den TeilnehmerInnen am Deutschen Archivtag und dem VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. (VdA) als Veranstalter.

2. Leistung

Der Tagungsbeitrag versteht sich pro TeilnehmerIn. Der VdA behält sich vor, angekündigte ReferentInnen durch andere zu ersetzen und notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen. Ist die Durchführung der Gesamtveranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus wichtigem Grund (z.B. wegen Erkrankung des Referenten oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl) nicht möglich, werden die TeilnehmerInnen umgehend informiert. Der bereits bezahlte Tagungsbeitrag wird in diesem Fall erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens seitens des VdA. Der VdA verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen. Die Eintrittskarten zum Begegnungs- und Gesprächsabend beinhalten nur die vom Veranstalter bestellten Speisen, nicht aber die Getränke. Die Eintrittskarten für die fachbezogene Studienfahrt beinhalten die Kosten für die Bustransfers, Eintritte und Führungen, nicht aber die Kosten für Speisen und Getränke.

3. Anmeldung/Anmeldebestätigung

Die Kongress-Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Online-Maske auf der Kongress-Website www.archivtag.de. Anmeldeschluss für die Vorregistrierung ist der 6. September 2013. Bei Anmeldung zur Veranstaltung und Zahlungs-

eingang des Tagungsbeitrages bis 30. Juni 2013 haben die TeilnehmerInnen Anspruch auf den Frühbucherrabatt als Sonderkondition. Die Anmeldung wird erst durch die Anmeldebestätigung/Rechnung des VdA, welche per Post übermittelt wird, rechtsverbindlich. Anmeldungen nach dem 6. September 2013 sind nur noch vor Ort im Tagungsbüro möglich. Die Anmeldungen werden vom Veranstalter in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Für Fortbildungsveranstaltungen, Workshops und Veranstaltungen aus dem Rahmenprogramm des Deutschen Archivtags, die zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sind, besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme.

4. Fälligkeit und Zahlung

Anmeldebestätigungen/Rechnungen werden den Kongress-TeilnehmerInnen auf dem Postweg zugestellt. Der Rechnungsbetrag ist sofort fällig.

Auch bei Nichtteilnahme ohne Stornierung (siehe Ziffer 5) ist der Rechnungsbetrag zu begleichen. Die Bezahlung erfolgt per Banküberweisung auf das angegebene Konto des VdA. Eine Rechnungsbegleichung durch Übersendung von Bargeld oder Schecks ist nicht möglich; bei Verlust übernimmt der VdA keine Haftung. Bei Barzahlung oder Zahlung mit EC-Karte vor Ort im Tagungsbüro werden vom VdA Bearbeitungskosten in Höhe von € 5,- erhoben.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für TeilnehmerInnen des 83. Deutschen Archivtags 2013

5. Stornierung

Eine kostenlose Stornierung der Anmeldung ist nicht möglich. Die Stornierung muss schriftlich per Fax oder per E-Mail erfolgen an: VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V., Wörthstraße 3, 36037 Fulda, per Telefax (+49 661 2910974), per E-Mail (info@vda.archiv.net). Bei Stornierungen bis 11. September 2013 werden die bereits bezahlten Tagungsbeiträge (gilt nicht für Buchungen aus dem Rahmenprogramm) abzüglich € 10,00 Bearbeitungskosten zurückerstattet. Bei Stornierungen nach dem 11. September 2013 gibt es keine Erstattungen; dies gilt auch im Krankheitsfall.

6. Haftung

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten SitzungsleiterInnen und ReferentInnen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Der VdA übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Inhalte.

7. Urheberrechte

Die für die TeilnehmerInnen erhältlichen Teilnehmerlisten und Kongressunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Deren Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des VdA gestattet.

8. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters

Mit der Anmeldung erteilen die TeilnehmerInnen dem VdA die Erlaubnis, sie während der Veranstaltungen oder im Bereich der Fachmesse ARCHIVISTICA zu fotografieren und diese Fotos ausschließlich in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für diesen Deutschen Archivtag und folgende Deutsche Archivtage und Fachmessen ARCHIVISTICA zu verwenden. Zugleich erteilen die TeilnehmerInnen dem VdA die Erlaubnis, die Fotos für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes zu verwenden.

9. Datenschutz

Der VdA wird die von den TeilnehmerInnen überlassenen Daten, insbesondere personenbezogene Daten, vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Die von den TeilnehmerInnen übermittelten Bestandsdaten (Vorname, Nachname, Titel, Adresse, E-Mail-Adresse, Dienst-/Arbeitsstelle) werden durch den VdA nicht an Dritte weitergegeben.

10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Fulda vereinbart.

11. Schlussbestimmungen

Mündliche Vereinbarungen gelten nur bei schriftlicher Bestätigung durch den Geschäftsführer des VdA. Sollten einzelne Bestimmungen oder Teile von Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten solche ein, die dem Vertragszweck unter Berücksichtigung des Willens der Vertragsparteien am nächsten kommen. Dasselbe gilt für Regelungslücken.

Adam, Frank - Südwestrundfunk, Dokumentation und Archive, Baden-Baden **S. 12**

Akeret, Felix - Firma scope solutions ag, Basel/Schweiz **S. 7**

Altenburg, Prof. Dr. Detlef - Hochschule für Musik FRANZ LISZT, Weimar **S. 9**

Arnold, Kerstin - Bundesarchiv, Berlin **S. 12, 15**

Asserate, S.K.H. Prinz Dr. Asfa-Wossen, Frankfurt/Main **S. 8**

Bauernfeind, Dr. Walter - Stadtarchiv Nürnberg **S. 14**

Becker, Mag. Dr. Irmgard Christa - Archivschule Marburg **S. 6, 8, 9, 13, 16**

Benning M.A., Stefan - Stadtarchiv Bietigheim-Bissingen **S. 6**

Bischoff, Dr. Frank M. - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Rheinland, Düsseldorf **S. 12**

Blecher M.A., Dr. Jens - Universitätsarchiv Leipzig **S. 11**

Blukacz-Louisfert, Blandine - United Nations Office Genf/Schweiz **S. 9**

Bosshard, Stefan - Firma CM Informatik AG, Schwerzenbach/Schweiz **S. 7**

Bouis, Gilles - Archiv des Bistums Nizza/Frankreich **S. 10**

Bräunche, Dr. Ernst Otto - Stadtarchiv Karlsruhe **S. 10**

Britz, Charlotte - Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Saarbrücken **S. 8**

Brockmann, Dr. Agnieszka - Archiv der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder **S. 12**

Brübach, Dr. Nils - Sächsisches Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden **S. 5**

Bruns, Christiane - BStU, Berlin **S. 6**

Crockett, Margaret - International Council on Archives, Paris/Frankreich **S. 8**

Cziesla, Dietmar - Firma FamilySearch International, Bad Homburg **S. 7**

Diefenbacher, Dr. Michael - Stadtarchiv Nürnberg **S. 8**

Dillmann, Kirsten - Stadtarchiv Bergisch Gladbach **S. 13**

Donitzky, Nikolai - Firma Ancestry.com Deutschland GmbH, München **S. 7**

Engels, Dr. Peter - Stadtarchiv Darmstadt **S. 10**

Fähle, Daniel - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 5**

Fischer, Jörg - Stadtarchiv Amberg **S. 10**

Frankenstein, Matthias - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Technisches Zentrum, Münster **S. 14**

Frauenknecht, Dr. Erwin - Landesarchiv Baden-Württemberg, Hauptstaatsarchiv Stuttgart **S. 10**

Frischmuth, Patrick - Bundesarchiv, Berlin **S. 13**

Fritz, Dr. Eberhard - Archiv des Hauses Württemberg, Altshausen **S. 9, 11**

Gajarszky, Gernot - Firma MICROBOX GmbH, Bad Nauheim **S. 7**

Giebel, Ralph - Firma EMC Deutschland GmbH, Berlin **S. 7**

Gutzmann, Dr. Ulrike - Unternehmensarchiv der Volkswagen AG, Wolfsburg **S. 6, 9**

Happ, Dr. Sabine - Universitätsarchiv Münster **S. 12**

Hartweg, Dr. Ursula - Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK), Berlin **S. 13**

Heil, Karl-Theo - Firma AUGIAS-Data, Senden **S. 6**

Herrmann, Dr. Hans-Christian - Stadtarchiv Saarbrücken **S. 13**

Herschung, Alexander - Firma startext GmbH, Bonn **S. 6**

Hilgevoord, Sofia Elisabeth - Firma Nitrochemie Wimmis AG / papersave swiss, Wimmis/Schweiz **S. 7**

lung, Jean-Eric - Archives industrielles et techniques de la Moselle à Saint-Avold, Metz/Frankreich **S. 11**

Jacob, Ralf - Stadtarchiv Halle **S. 7**

Jagodzinski, Silke - Bundesarchiv, Berlin **S. 12, 15**

Karg M.A., Franz - Fugger-Archiv, Dillingen **S. 11**

Keitel, Dr. Christian - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 4**

Kistenich, Dr. Johannes - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Technisches Zentrum, Münster **S. 14**

Klepsch, Rüdiger - Firma Image Access GmbH, Wuppertal **S. 7**

Kramp-Karrenbauer, Annegret - Ministerpräsidentin des Saarlandes, Saarbrücken **S. 8**

Krauth, Wolfgang - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 5**

Kübler, Thomas - Stadtarchiv Dresden **S. 12**

Kurth, Grit - Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar **S. 5**

Kutzner, Dr. Edgar - Bistumsarchiv Fulda **S. 7, 9, 10**

Kux, Torsten - Firma FamilySearch International, Bad Honburg **S. 7**

Lütgen, Michael - Firma Zeuschel GmbH, Tübingen **S. 7**

Maier, Dr. Gerald - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 12, 13**

Maissen, Dr. Anna Pia - VSA - Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare, Zürich/Schweiz **S. 8**

Marschall, Günter - Firma marschall-media, Bernried am Starnberger See **S. 7**

Maulhardt, Dr. Heinrich - Stadt Villingen-Schwenningen **S. 7**

Metzing, Dr. Andreas - Evangelische Archivstelle Boppard **S. 10**

Mikó, Dr. Zsuzsanna - Ungarisches Nationalarchiv, Budapest/Ungarn **S. 6**

Müller, Agnes - Villeroy & Boch, Mettlach **S. 11**

Müller, Anja - Konrad-Zuse-Zentrum, Berlin **S. 12**

Müller, Dr. Wolfgang - Archiv der Universität des Saarlandes, Saarbrücken **S. 11**

Nieß, Dr. Ulrich - Stadtarchiv Mannheim **S. 12, 16**

Otto, Dr. Arnold - Erzbistumsarchiv Paderborn **S. 10**

Pack, Markus - Pfarrkirche St. Michael, Saarbrücken **S. 18**

Papp, Stefan - Bundesarchiv, Berlin **S. 15**

Plache, Raymond - Sächsisches Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz **S. 16**

Pons, Dr. Rouven - Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden **S. 9**

Post, Dr. Bernhard - Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar **S. 8, 9, 16**

Ramin, Dr. Michael - Firma Nitrochemie Wimmis AG / papersave swiss, Wimmis/Schweiz **S. 7**

Regener, Gilles - Archives nationales de Luxembourg/Luxemburg **S. 11**

Rehm, Dr. Clemens - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 8, 9, 10, 13, 16**

Roberg, Dr. Francesco - Hessisches Staatsarchiv Marburg **S. 9**

Sander, Michael - Landesarchiv Saarbrücken **S. 9**

Schaller, Dr. Annekatriin - Stadtarchiv Neuss **S. 6**

Scheller M.A., Dr. Veit - ZDF-Unternehmensarchiv, Mainz **S. 11, 12**

Schlenker, Dr. Dieter - Historical Archives of the European Union, Florenz/Italien **S. 9**

Scholz M.A., Harry - Archiv der sozialen Demokratie, Bonn **S. 13**

Schreiner, Dr. Reinhard - Archiv für Christlich-Demokratische Politik, Sankt Augustin **S. 11**

Schroeder, Romain - Archives Nationales de Luxembourg, Luxemburg/Luxemburg **S. 6**

Schröder M.A., Dr. Stephen - Archiv im Rhein-Kreis Neuss, Dormagen-Zons **S. 5**

Soènius, Dr. Ulrich S. - Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv, Köln **S. 11**

Souhr M.A., Annika - Bundesarchiv, Berlin **S. 10**

Steinert, Dr. Mark - Kreisarchiv Warendorf **S. 4**

Steininger, Dr. Barbara - Wiener Stadt- und Landesarchiv, Wien/Österreich **S. 11**

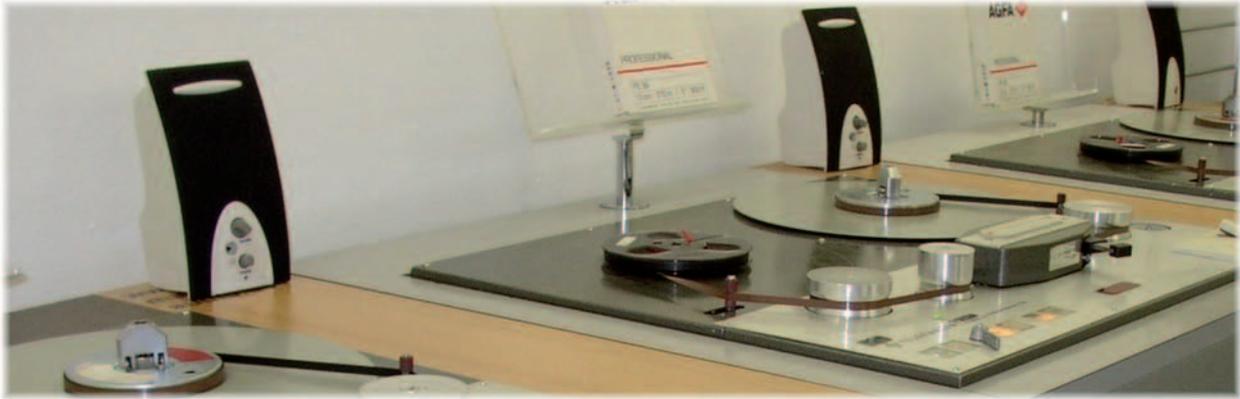
Stockert, Dr. Harald - Stadtarchiv Mannheim **S. 10**

Storm, Dr. Monika - Landtag Rheinland-Pfalz, Archiv, Parlamentsdokumentation, Mainz **S. 11, 12, 16, 18**

- Stumpf, Dr. Marcus** - LWL-Archivamt für Westfalen, Münster **S. 10**
- Tiemann, Katharina** - LWL-Archivamt für Westfalen, Münster **S. 8, 10**
- Ullmann, Angela** - Deutscher Bundestag, Parlamentsarchiv, Berlin **S. 9**
- Waidmann, Susanne** - Bundesarchiv, Berlin **S. 12, 15**
- Wennemuth, Dr. Udo** - Landeskirchliches Archiv Karlsruhe **S. 9**
- Wichers, Dr. Hermann**, Staatsarchiv Kanton Basel-Stadt, Basel/Schweiz **S. 6**
- Wiech, Dr. Martina** - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Fachbereich Grundsätze, Düsseldorf **S. 10**
- Wildi, Tobias** - Firma Docuteam GmbH, Baden-Dättwil/Schweiz **S. 7**
- Wolf, Christina** - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 12, 13**
- Wütherich, Tilo** - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 10**
- Ziwes, Dr. Franz-Josef** - Landesarchiv Baden-Württemberg, Sigmaringen **S. 9**
- Zuchet M.A., Mike** - Archiv der sozialen Demokratie, Bonn **S. 15**

marschall-media

Digitalisierung von multimedialen Archivmaterialien
Erschließung und Strukturierung nach inhaltlichen Kriterien
Beratung und Dienstleistungen für Archive



Medien: Tonband, Kassette, Vinyl, CD, MD, Betacam, VHS, DVM, DVD

Referenzen:



DEUTSCHES VOLKSLIEDARCHIV



Johannes-Künzig-Institut
für ostdeutsche Volkskunde



Evangelische Kirche
in Deutschland



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER



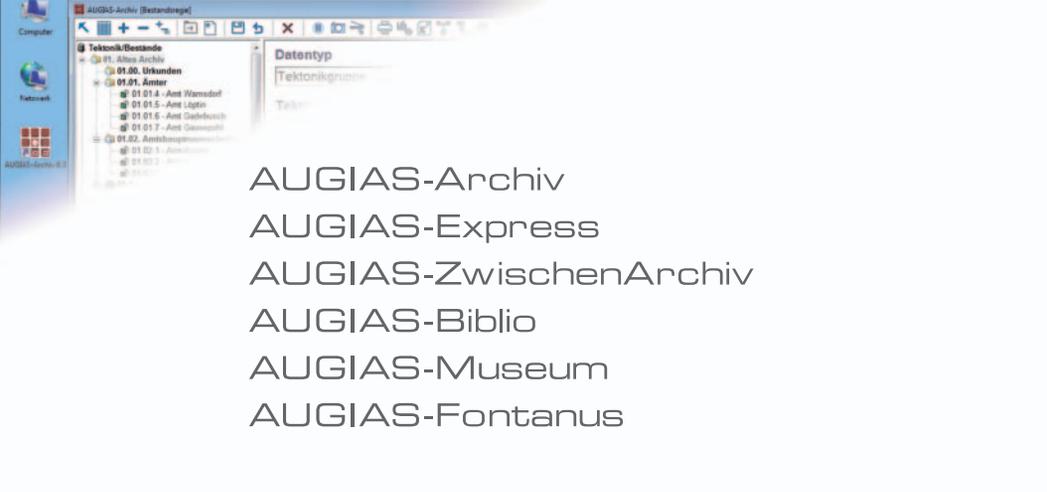
Villingen-Schwenningen



Freilichtmuseum
Glentleiten



Studios in Bernried am Starnberger See und in Berlin
www.marschall-media.de, Tel.: 08158 903897



AUGIAS-Archiv
AUGIAS-Express
AUGIAS-ZwischenArchiv
AUGIAS-Biblio
AUGIAS-Museum
AUGIAS-Fontanus

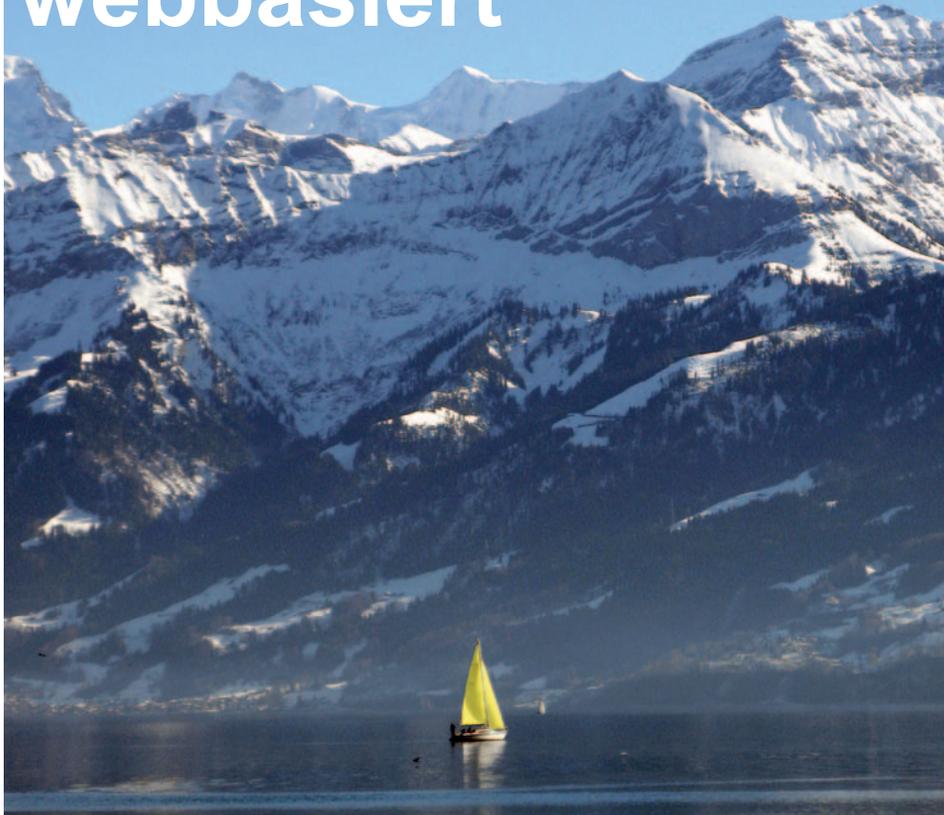
ARCHIVISTICA 2013 in Saarbrücken.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUGIAS®
NET

AUGIAS®
WAS BLEIBT. DATA

FINDBUCH
NET

scopeArchiv™ 5.1 scopeOAIS™ 2.0 webbasiert



Gehen Sie mit uns in die Cloud. Mit scopeArchiv 5.1 verzeichnen Sie Ihre Bestände komplett webbasiert. Mit scopeOAIS 2.0 bieten wir Ihnen eine ebenso webgestützte Lösung für die OAIS-konforme und ISO 20652 basierte digitale Langzeitarchivierung.

scopeArchiv™ 5.1 webbasiert
scopeOAIS™ 2.0 webbasiert

Die Erwartungen an ein modernes Archiv sind hoch. Verzeichnen, bewahren und vermitteln Sie analoge wie digitale Bestände zukunftsweisend, authentisch und integral.

www.scope.ch

Informatiklösungen für das
Archivmanagement. Beratung
im Records Management.

scope



ORIGINALEN ZUKUNFT SCHENKEN

Mikroverfilmung und Digitalisierung erfüllen gerade im Informationszeitalter den wichtigen Auftrag, Information rasch zugänglich zu machen. Dort aber, wo bibliographisch wertvolle Exemplare erhalten oder Dokumente im Original archiviert werden müssen, stellt die Mengenentsäuerung eine unverzichtbare Maßnahme eines ganzheitlichen Bestandserhaltungskonzepts dar.

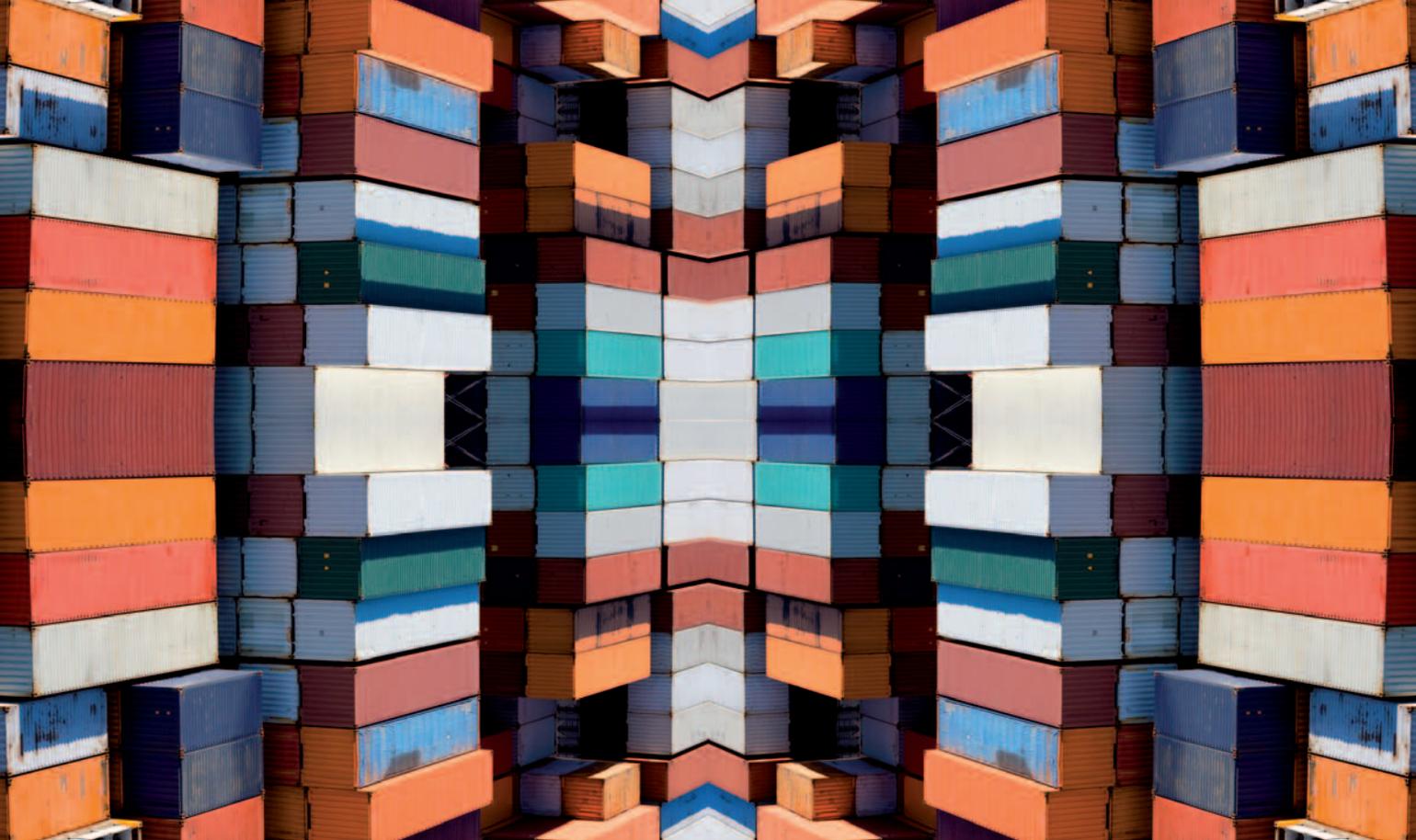
Ob gestern, heute oder morgen: Wo immer Geschichte geschrieben wird, Papier ist dabei. Wir beraten Sie gerne auf Ihrem Weg, Geschichte zu bewahren und Originalen eine Zukunft zu schenken.

BESUCHEN SIE UNS AUF DER ARCHIVISTICA 2013, STAND NR. 32

Am ersten Kongresstag auch im Ausstellerforum zum Thema:
papersave swiss – Das renommierte Schweizer Verfahren wird international!

www.papersave-swiss.com

papersave
swiss



Erschließen - Bewahren - Forschen

 **ACTApro**

Die moderne Software für Archive

**Das neue Release ACTApro 2.0 ist ab sofort verfügbar!
Fordern Sie jetzt unsere kostenfreie Demoversion an!**

startext GmbH · Kennedyallee 2 · 53175 Bonn
Tel: +49(0)2 28-9 59 96-0 · Fax: +49(0)2 28-9 59 96-66
info@startext.de · www.startext.de

 **startext**